Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950608

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Heinrich-Heine-Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2515

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierende Putzfassade, Fenster mit unterschiedlichen Verdachungen, seitlich zweigeschossige Holzveranda, im Stil der Neorenaissance, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem, nicht ausgebautem Walmdach. Axial geordnete fünfachsige Straßenansicht, zwei Achsen in der Seitenansicht. In der linken Seitenansicht der Eingang über eine Freitreppe, in der rechten eine zweigeschossige Holzveranda. Die Fenster mit Verdachungen im Stil der italienischen Renaissance. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung und gefugten Ecklisenen, Bruchsteinsockel und Schieferdach.
Errichtet für den Bauunternehmer Robert Winkelmann, ausgeführt nach Entwurf von Maurermeister Bernhard Große. Der Bauantrag am 13. Mai 1886, die Genehmigung am 12. Nov. 1886. Die Revision am 17. März 1887. Die Errichtung der Veranda 1900, der Anbau eines Seitenrisalits in der rechten Seite 1936 durch Baumeister Max Umlauft.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

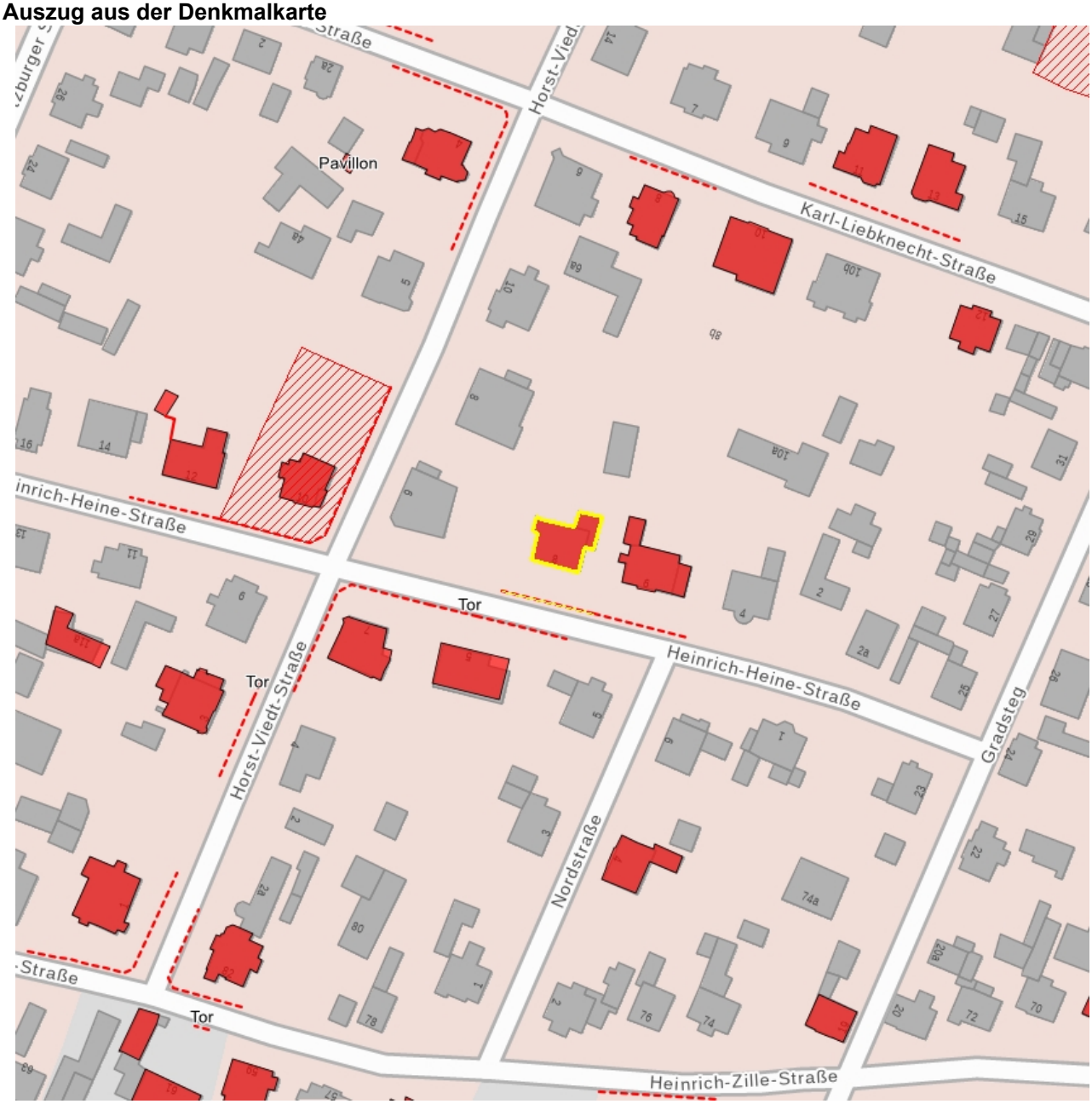
Datierung 1886-1887 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 498 558**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.